OFFIZIELLES VEREINSORGAN DES SV LEUGGERN

SPRINTER

Oktober 2021

Das gemütliche Restaurant in der Region für Geniesser.
Feine Mittagsmenus. Die ideale Lokalität für Firmenessen,
Hochzeiten und Familienanlässe. Bankettsaal für 100 Personen,
grosse Gartenterrasse und Lounge.

Dienstag und Mittwoch Ruhetag.

GILDE
Gilde etablierter Schweizer Gastronomen

Restaurant Sonne – Karin und Michael Hauenstein-Birchmeier
Kommendeweg 2, 5316 Leuggern, Tel. 056 245 94 90, Fax 056 245 94 91
www.sonne-leuggern.ch, restaurant@sonne-leuggern.ch

Bäckerei – Konditorei
Sonne Leuggern

Feine Torten und Patisserie
Hausgemachte Pralinés
Schokoladenspezialitäten
Das alles aus einem Haus!

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
bereits **ab 6.30 Uhr** feine
Sandwiches und
ofenfrische Backwaren.

Am Sonntag von
9 bis 15 Uhr geöffnet.

Mittwoch geschlossen.

Familie Birchmeier-Ramos
Telefon 056 245 12 10
backstube@bluewin.ch

Ausgabe 03/2021 **37. Jahrgang/Nr. 145**

Offizielles Informationsbulletin des SV Leuggern

Inhalt	Seite
Vorwort	5
JR Glace-Plausch Jugi	7
FR Sommerbräteln und GV	9
FR Fahrt ins Blaue	13
FR Turnprogramm	17
SV Grillfest OK Johanniterlauf	19
SV Mofakult in Felsenau	23
SV Sprinter-Redaktionssitzung	25
SV Vereinsreise – SVL in Fribourg	27
Volley Riegenreise	35
Volley Spielplan	39
Nostalgie	40
MR Nachmittagswanderungen	45
MR Britisch-indische Töffs	49
MR Vereinsreise	53
MR Vorschau Herbstmarsch	58
MR Kreisspieltag	59
MR Nachruf Winkler Fritz	61
MR Turnprogramm nächste drei Monate	62
Theater Interview mit Rita Rüdisühli	64
Theater-Höck und Vorschau	66
Diverses – Dillier Classics	68
Klatsch & Tratsch	71

Besuche die Webseiten unseres Vereins!
www.johanniterlauf.ch
www.theaterleuggern.ch
www.mrleuggern.ch
www.svleuggern.ch

Verantwortlich Redaktion
Fabian Obrist – obrist-fabian@bluewin.ch

Redaktionsteam
Vreni Wyss (vw), Georg Erne (ge), Viktor Lenherr (vl), Ruedi Hauser (rh), Käthi Kalt (kk), Gilbert Brack (gb), Kurt Ringgeli (kr), Marco Emmenegger (me), Hansjörg Mutter (hjm), Edi Keller (ek), Patrik Sibold (ps)

Werbung
David Emmenegger, Querstrasse 3,
5314 Kleindöttingen, david.emmenegger@gmx.net

Sportverein: Marco Emmenegger,
Gibriststrasse 7, 5317 Hettenschwil
Johanniterlauf: Pascal Stampfli, Hintere Bahnhofstrasse 87, 5000 Aarau; pascal.stampfli@gmx.ch
Frauenriege: Vreni Wyss, Buchenweg 2,
5316 Gippingen, vreni.wyss@gmx.ch
Männerriege: Ruedi Hauser, Hauptstrasse 7,
5316 Leuggern; rudolf.hauser@bluewin.ch
Adressänderungen: Valentin Flühler
valentin.fluehler@gmail.com

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 5. Dezember 2021 Auflage: 400 Exemplare

Garten-Team
André Rennhard

Planung und Beratung
Gartengestaltung
Gartenpflege

Rütiächer 7 • 5316 Gippingen

Tel. 056 / 245 74 52 • Fax 056 / 245 74 53
Mobil 076 / 324 77 22

Von der Motivation und der Einstellung

Liebe Leserinnen und Leser des Sprinters

Im Vorwort des letzten Sprinters habe ich mich kritisch zu den anfänglich mässigen Leistungen unserer Fussballnationalmannschaft an der Europameisterschaft geäussert. Zu meinem Überraschen hat sich die Mannschaft im Verlauf des Turniers dann doch noch aufgebäumt und mit dem Sieg gegen Frankreich etwas Unvorstellbares geschafft. Mehr noch, eigentlich hätte man auch Spanien schlagen und in den Halbfinal einziehen können, wären da nicht die umstrittene rote Karte gegen Remo Freuler und die verschossenen Penalties gewesen. Was dann noch gekommen wäre, das weiss nur der liebe Gott. Hätte, hätte Fahrradkette…

Diese Leistungen haben einmal mehr gezeigt, was mit der richtigen Motivation, der korrekten Einstellung und ein bisschen Glück möglich ist. Persönlich stelle ich dies auch immer wieder fest. Wenn man es schafft, sich für eine Aufgabe richtig zu motivieren und sich entsprechend darauf vorbereitet, ist vieles möglich. Sei dies bei sportlichen Herausforderungen, im Privaten oder auch bei der Arbeit.

Als Verein sind wir auch immer wieder gefordert uns zu motivieren und mit den geeigneten Massnahmen den Vereinsmotor am Leben zu erhalten. Dies betrifft sowohl die Riegenleiter, welche sich stets auf die wöchentliche Turnstunde vorbereiten müssen, wie auch alle Personen, die in irgendwelchen Ämtern und OK's den Turn- und Festbetrieb sicherstellen. Zu guter Letzt betrifft es aber auch jedes Mitglied, dass auf verschiedene Art und Weise einen Beitrag zum Vereinsleben leisten kann.

Ich möchte daher alle motivieren sich nach der Corona-Pause wieder aktiv am Vereinsleben zu beteiligen und unseren Verein so weiter attraktiv zu halten. Motiviert euch auch für neue Aufgaben und Ämter. Es wird beispielsweise noch ein Festwirt für das Theater gesucht. Bewerbungen werden vom Vorstand und dem Theaterobmann, Sandro Schifferle, gerne entgegengenommen.

Viel Spass beim Lesen

Fabian Obrist

JEMAKO®
SIMPLY CLEAN.

Manuela Groth
selbstständige JEMAKO
Vertriebspartnerin

Neumatt 188
5324 Full-Reuenthal
Telefon 0041 76 562 63 63

manuela-groth@jemako-mail.com
www.jemako-shop.com/
manuela-groth

Termine nach Absprache

Haustechnik,
die für frischen
Wind sorgt.

Vögele
Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
info@voegele-ht.ch | **www.voegele-ht.ch**

Verputzarbeiten
Stuckaturen/Marmorino/Sumpfkalkputze
Wärmedämmungen
Risssanierungen und Dämmputze
Fliessestrich und Trockenunterböden
Schallschutzmassnahmen/Akustikdecken
Feuerschutzmassnahmen/Deckenverkleidungen
sämtliche Ausführungen von Leichtbauwänden

bb bruno bütikofer gipsergeschäft ag
leuggern

Hauptstrasse 17
5316 Leuggern
Tel 056 245 05 00
Fax 056 245 05 01
bb@buetigips.ch
www.buetigips.ch

Glace-Plausch vor der Sommerpause

(ps) Wieder ist ein Jahr vergangen und die Jugi-Kids aus Leuggern konnten ungehindert ihrem Freizeithobby, dem Turnen, nachgehen. Nach den Frühlingsferien ging es von der Halle ab ins Freie. Es wurde Fussball, Volleyball, Handball und vieles mehr unter freiem Himmel gespielt. Aber auch Hindernisläufe oder ein 60 Meter-Sprint durften nicht fehlen. Hauptsache die Jungs trafen sich einmal pro Woche, um miteinander Spass zu haben.

Am letzten Donnerstag vor den Sommerferien liessen es die Jugileiter locker angehen. Ein Spaziergang von Marco führte durch das halbe Dorf in Leuggern. Immer wieder fragten sich die Jungs wohin es wohl gehen würde. Schlussendlich ging die Reise in Richtung Fehrenthal an den Waldrand. Dort führte Marco zum Zeitvertreib noch einige Spiele durch, bis dann endlich Patrick mit einer Ladung Glace aus Klingnau eintraf. Die Erleichterung war förmlich zu spüren. Einige ungeduldige Schleckmäuler konnten es kaum erwarten eine Glace zu schnabulieren. Nach dem kalten Genuss ging es wieder abwärts in Richtung Turnhalle. Am Schluss der lockeren und amüsanten Jugistunde verabschiedeten sich die Leiter von den Kids in die verdienten Sommerferien.

Volg Leuggern

frisch und fründlich Volg

Volg Leuggern

Für Ihren täglichen Einkauf im Dorf,
unsere Öffnungszeiten:

Montag - Samstag
06.30 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

frisch und fründlich

Ihr Volg-Team Leuggern

Kommende 8 | 5316 Leuggern | Tel. 056 245 12 38

RUZ

Expertin für
KMU im „RUZ“
Raiffeisen-Unternehmer-
Zentrum Schweiz

Coaching und Prozessbegleitung

mit Britta Wackernagel

Für mehr Klarheit und Tat-Energie

- Standortbestimmung
- Ressourcen stärken
- Stressprävention
- Veränderungsprozesse
- Teamentwicklung

Tel. 056 250 00 14 5314 Kleindöttingen www.dw-pro.ch

Sommerbräteln und «abgespeckte» GV

(rr) Da sich die Coronasituation in den Frühlingsmonaten endlich verbessert hatte, konnten wir wieder unser normales Turnprogramm aufnehmen. Auch dem alljährlichen Sommerbräteln stand nichts mehr im Wege. Vreni hatte für den 8. Juli das Schwedenkreuz reserviert. Es hatte ja immer wieder geregnet und somit waren wir wettermässig auf der sicheren Seite. Markus Sibold hatte uns eine Karrette voll Holz hingestellt und Kudi und René halfen schnell ein paar Tische aufstellen. Vielen Dank den drei Männern. Heidi Meier, Rita Kalt, Margrit Kalt und Dorli Winkler mussten sich leider abmelden, die restlichen Vereinsmitglieder konnten jedoch alle dabei sein.

Da dieses Jahr keine normalen Generalversammlungen abgehalten werden konnten, packten wir die Gelegenheit und nutzten den Brätelanlass für eine Mini-GV. Es gab keine Jahresberichte und auch kein Jahresprogramm, da ja alle Veranstaltungen nicht stattfanden. In erster Linie ging es darum, über die Rechnung abzustimmen und der Kassierin Heidi Entlastung zu erteilen. Die beiden Revisorinnen Judith und Alice hatten die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Die Rechnung wurde mit Applaus abgesegnet. Vreni verteilte noch einen Zettel mit den nächsten wichtigen Terminen. Wir werden dieses Jahr auf eine Vereinsreise verzichten, werden jedoch Ende August

S. Dietsche AG
5316 Leuggern

Telefon 056 268 63 00
Telefax 056 268 63 01
E-Mail info@sdietscheag.ch
Internet www.sdietscheag.ch

Werkzeuge, Maschinen, Industriebedarf
Service und Reparaturen von Maschinen

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,
dankt es Ihnen die ganze Region.

Wir bedienen Sie gerne persönlich.
Montag bis Freitag 09.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Bei vorheriger Terminvereinbarung stehen Ihnen unsere Berater von Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr zur Verfügung.

7 bis 7

Raiffeisenbank Aare-Rhein
Schulweg 1, 5316 Leuggern | Tel. 056 265 16 00 | raiffeisen.ch/aare-rhein
Standorte in Bad Zurzach und Leibstadt

RAIFFEISEN

einen «Tagesausflug ins Blaue» inklusive eine kleine Wanderung unternehmen. Die Kosten dafür werden wir selber tragen. Gemäss Röbi Erne soll das Insieme-Lotto im Oktober stattfinden. Falls es durchgeführt werden kann, wird die Frauenriege wiederum die Festwirtschaft führen. Das Weihnachtsessen ist auf den 2. Dezember im Chässtübli vorgesehen. Ansonsten finden die normalen Turnstunden jeweils am Dienstag 19.30 Uhr oder am Donnerstag 19.00 Uhr statt.
Mit feinen Grillwürsten, selbstgemachten Salaten und Desserts inklusive Kaffee, sowie dem obligaten Ramazzotti, an den Christine glücklicherweise gedacht hatte, ging der gemütliche Abend weiter. Alle genossen es sichtlich, endlich wieder zusammenzusitzen und miteinander schwatzen zu dürfen.

Was der Sport für Ihre Gesundheit und Fitness ist, ist die Itegrity AG für Ihre digitalen Geschäftsprozesse.

itegrity

ERP Software für KMU
Haselstrasse 33, 5400 Baden

www.itegrity.ch

«Fahrt ins Blaue» anstelle einer dreitägigen Jubiläumsreise

(rr) Eigentlich hätte dieses Jahr eine Jubiläumsreise nach Dresden stattfinden sollen, aber wie so Vieles fiel auch diese Reise wegen Corona ins Wasser. Der Vorstand der Frauenriege hat daraufhin beschlossen, trotzdem einen kleinen Ausflug zu organisieren. Am letzten Donnerstag im August fuhren wir mit dem Postauto zuerst nach Brugg und anschliessend auf den Bözberg zur Linner Linde. Unter der ca. 800-jährigen riesigen Linde hatte es genügend Bänke, damit wir unser mitgebrachtes Picknick verspeisen konnten. Das Wetter meinte es recht gut mit uns, ausser der zügige Westwind blies eher unangenehm, und einige suchten sich dann doch lieber ein Plätzchen an der Sonne statt im Schatten der stolzen Linde zu sitzen.

Sagenmülital und Wasserfall

Nach dem Mittagessen nahmen wir den «Linner Natur- und Kulturweg» unter die Füsse. Der Weg Richtung Sagenmülital war gut beschildert und führte vorbei an Baumgärten und verschiedenen Wiesentypen. Auch einen Weiher und einen alten Steinbruch, der als Steinlieferant für den Bau des Bözbergtunnels gedient hatte, gab es unterwegs zu sehen. Dann waren alle gespannt auf den höchsten Wasserfall des Kantons Aargau. Man hatte sich ja schon einen etwas grösseren Wasserfall vorgestellt, aber nichts desto trotz, hübsch anzusehen war er allemal.

Bruderhöhle wo bist du?
Da wir gut in der Zeit waren, wollten wir noch einen Abstecher zur bekannten Bruderhöhle, einer Karsthöhle die seit 2017 wieder zugänglich gemacht wurde, machen. Gemäss Karte musste sich die Höhle auf halbem Weg Richtung Effingen befinden. Es war jedoch auf keiner Wandertafel etwas vermerkt, und als wir dann nach einer halben Stunde bereits bei den ersten Häusern von Effingen ankamen, mussten wir feststellen, dass es leider die Abzweigung zu dieser Höhle nicht mehr gab. Anscheinend war der Weg zu gefährlich gewesen und wird seit einiger Zeit nicht mehr unterhalten. Eine Anwohnerin sagte uns, die Höhle sei nur noch von einer Seite her zugänglich. Das wäre für uns zu weit gewesen, und so kehrten wir wieder um und wanderten zurück zum Wasserfall.

Zurück zur Linner Linde
Von dort führte dann der eigentliche Rundweg hinauf durch einen Föhrenwald und einen Buchenwald, weiter über den Hundsrüggen wieder zurück zur Linde von Linn. Es blieb dann noch ein wenig Zeit zum Schwatzen und Plaudern, bis das Postauto eintraf und uns wieder hinunterbrachte nach Brugg. Sogar eine Kaffeepause, inkl. Toilettenbesuch lag noch drin, bevor es zurück nach Kleindöttingen ging. Im Restaurant Linde warteten bereits drei Turnerinnen, die nicht hatten mitkommen können aber wenigstens zum Essen dabei sein konnten, auf uns. Bei einem gemütlichen und feinen Nachtessen liessen wir den schönen Ausflugstag ausklingen.

Felix Emmenegger AG

MINI SERVICE

Windisch
Zürcherstrasse 27
Tel: 056 460 00 70
info-w@emmeneggerag.ch

Hettenschwil
Gibriststrasse 5
Tel: 056 268 00 70
info@emmeneggerag.ch

www.emmeneggerAG.ch

Keine Lust zum selber kochen?

Restaurant Waldheim
Rolf und Brigitte Vögele
Gibriststrasse 10
5317 Hettenschwil

Tel. 056 245 15 70
Fax 056 245 60 47

waldheim-hettenschwil.ch

Mittwoch bis Sonntag geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Turnprogramm Frauenriege

Merkt euch folgende Daten 2021

Samstag/Sonntag 23/24. Okt. Insieme Lottomatch Mehrzweckhalle

Donnerstag, 2.Dezember Weihnachtsessen im Chässtübli.

Jeden Dienstag 19:15 Uhr turnen in der Halle oder draussen.
Jeden Donnerstag 19:00 Uhr turnen oder walken.

Infos im Gruppenchat

Mach mit – bliib fit! Turnstunden für Erwachsene

Sportverein	Step/Pilates	Montag, 19.15 Uhr	Turnhalle Gemeinde
Sportverein	Volley	Montag, 20.30 Uhr	Turnhalle Gemeinde
Männerriege	Senioren	Montag, 19.30 Uhr	Turnhalle Bezirksschule
Männerriege	Jungsenioren	Montag, 20.30 Uhr	Turnhalle Bezirksschule
Sportverein	Aktive	Donnerstag, 20.15 Uhr	Turnhalle Bezirksschule
Frauenriege		Donnerstag, 20.00 Uhr	Turnhalle Gemeinde

SPRINTER-Beiträge

Damit der Sprinter aktuell bleibt, brauchen wir unbedingt Inputs. Bilder, Beiträge, Klatsch, alles was so läuft, von Veranstaltungen, Versammlungen etc.

Schickt eure Beiträge an den Sprinter-Redaktor.

Bilder bitte immer in Originalauflösung beilegen.

Goldschmiedeatelier
Stefan Meier
Brüelstrasse 3 A
5312 Döttingen
Tel . 056 245 18 10
ste_meier@freesurf.ch
www.goldschmied-meier.ch

- ALFEX - UHREN
- BATTERIE - WECHSEL
- LEDERBÄNDER
- SCHMUCK IN GOLD, SILBER, STAHL, TITAN
- EINZELANFERTIGUNG

Für Ihre Malerarbeiten

maler franz
MALERGESCHÄFT ERNE DOMINIK
Innovativ
Fassaden
Renovationen
Umbauten und Neubauten
Fugenlose Bodenbeschichtung (Naturofloor)
Kreativ
ETTENRIEDWEG 2 | 5316 LEUGGERN
MOBILE 079 360 51 48 | PRIVAT 056 288 05 04
www.maler-erne.ch

Dankes-Grillfest für OK Johanniterlauf

(de) SVL-Jahrespräsident Patrick Sibold hat das OK Johanniterlauf und Güggelifest am 20. August 2021 zum Brötle ins Dunkelrüti eingeladen und sich dabei als Meistergrilleur in Stellung gebracht.

SVL-Präsi überreicht persönliches Dankeschön

Die Durchführung der Johanniterlaufausgabe 2021 wird aufgrund seiner digitalen Form in die Geschichte eingehen. Dem SVL-Präsi gefiel vor allem, dass sich das OK-Team des SV's für die Durchführung nicht von einer Pandemie abschrecken liess. Zum Dank hat er das OK-Team zum Grillieren ins Dunkelrüti eingeladen.

Patrick's Grillkünste stellten sich dabei als sehr gastgeberisch und souverän heraus. Nach einer steaklastigen ersten Runde wurde er einstimmig bestimmt, auch die zweite Runde mit Bratwürsten in Sibold-Qualität anzuliefern. Ob Patrick der Männerriege beim Grillstand Johanniterlauf 2022 wohl Konkurrenz machen will, ist der Sprinter-Redaktion allerdings noch nicht bekannt?

Unerwarteter Gewinn

Den Sponsoring-Einnahmen aus dem Johanniterlauf 2021 standen verhältnismässig wenig Kosten (viRace-App-Gebühren) gegenüber. So konnte ein Grossteil der Sponsoringgelder direkt als Gewinn verbucht werden. Budgetiert wurde der Anlass mit CHF 0.–. Das heisst, wir haben einen ungeplanten Gewinn für unsere Vereinskasse verbuchen können. Top!

Gemütlicher Sommerabend

Am Grillabend wurde das OK zusätzlich mit tollem Wetter belohnt. In Anbetracht des schlechten Sommers war das per se schon ein Highlight. Der Abend war entsprechend gesellig und gemütlich. Die letzten Gäste gingen erst nach Hause, als keine Bieretiketten mehr erkennbar waren. Danke Patrick für den grossartigen Abend. Der Johanniterlauf und das Güggelifest im 2022 ist mit einem motivierten OK bereits in Planung.

Unser Angebot

- Fitness- Club
  mit kompetenter Beratung
- Group Fitness- Kurse
  (Body Pump, Zumba,
  Rückenschule und vieles
  mehr)
- Slim Belly / Slim Legs
- Magnetresonanztherapie
  im Fitness- Club
- Personaltraining
- IHHT
- Stoffwechselmessungen mit
  Ernährungsberatung
- Kinderhort
- 6 Tennisplätze
  mit zwei verschiedenen
  Belägen
- Tennisschule
- Badmintoncourt
- Bistro

sportcenter leuggern

Härdlestrasse 3, 5316 Leuggern - www.scl.li - 056`269 10 40

Chässtübli Monika

Raclette & Fondue

Donnerstag bis Sonntag ab 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Monika Erne
Mandacherstrasse 2
5317 Hettenschwil

Tel. 056 245 28 69 / Fax 245 89 12

www.erne-hettenschwil.ch

Remo Erne

Maschinenbetrieb

e.landmaschinen@bluewin.ch

5317 Hettenschwil
Mandacherstrasse 2

Telefon: 056 245 89 10
Fax: 056 245 89 12

Mobile: 079 222 05 29

Mofakult in Felsenau

(fo) Seit einiger Zeit pilgern die Aktiven des öfteren nach Felsenau in Mircos Hobbyraum. Da gibt es gewohnt etwas zu trinken und es herrscht eine gute Atmosphäre. Nicht zu übersehen ist auch Mircos Leidenschaft zu Mofas und anderen motorisierten Zweirädern. Mofas werden auseinander gebaut und erstrahlen nach der Restauration in neuem Glanz. Alles liegt schön sortiert nebeneinander: Kolben, Zylinder, Zündkerze, Gaspedal und alles, was es für ein funktionierendes Vehikel so braucht. Man erinnert sich zurück ans eigene Teenageralter und die Freiheiten, welche man auf den Puch Maxis und Ciaos verbracht hat. Was war das doch für eine gute Zeit!

Die ideale Kombination für den täglichen Bedarf!

Baumann

METZGEREI
LEBENSMITTEL

RITA UND WALTER BAUMANN

Surbtalstrasse 1
5312 Döttingen

Metzgerei 056 245 70 80
Lebensmittel 056 245 70 50
Fax 056 245 70 81

megura.ch

LANDGASTHOF
WEISSES KREUZ

Willkommen
in der
guten Stube!

Landgasthof Weisses Kreuz, 5316 Gippingen, 056 245 13 10, www.kreuz-gippingen.ch

Sprinter Redaktionssitzung

(fo) Normalerweise leistet sich der Sportverein den Luxus, dem Redaktionsteam des Sprinters und anderen Gremien ein Budget für ein alljährliches Essen zur Verfügung zu stellen. Dieses Jahr wurde allerdings aufgrund der geringen Vereinseinnahmen grundsätzlich auf Vereinsessen im Budget verzichtet.

Für das Redaktionsteam des Sprinters allerdings kein Grund sich nicht trotzdem physisch zu treffen und sich über die nächste Sprinterausgabe auszutauschen. Man traf sich bei herrlichem Augustwetter in der Gartenbeiz des Restaurants Kreuz in Gippingen.

Nebst dem normalerweise grosszügig gesprochenen Budget des Vereins, hat das Redaktionsteam das Glück regelmässig auch auf eine Spende aus der Leserschaft zurückgreifen zu können. Ruth Schwere aus Kleindöttingen unterstützt das Redaktionsteam bereits seit mehreren Jahren mit einem Zustupf. So reichte es, immerhin die Getränke der Sitzung, über den Spendenbeitrag abgelten zu lassen. Auf ein ausgiebiges Essen freuen wir uns dann im nächsten Jahr wieder um so mehr.

Ruth Schwere sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Das Sprinter-Redaktionsteam freut sich immer ungemein über den Zustupf und wünscht Ruth weiterhin viel Spass bei der Konsumation unseres Vereinsblatts.

STELLEN OHNE GRENZEN . . .

für Temporär- oder Feststellen, denn Ihre Zukunft ist es wert.

Atlas Personal bietet interessante und lukrative Einsätze für gelernte oder erfahrene Berufsleute.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei. Ihre aussagekräftige Bewerbung beantworten wir mit einem attraktiven Stellenangebot.

ATLAS
PERSONAL

5314 Kleindöttingen
Hauptstrasse 5
Telefon 056 245 81 00
www.atlas-personal.ch

Turnerreise des SVL in Fribourg

(me) Die diesjährige Turnerreise führte uns am 11. und 12. September 2021 nach Fribourg. Leider nahmen an dieser schönen Reise mit 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht viele Personen teil. Aus unterschiedlichsten Gründen ergaben sich diverse Absenzen, doch tat dies der guten Laune keinen Abbruch, als man sich auf dem Döttinger Bahnhof frühmorgens traf.
Die pünktliche SBB fuhr uns zuverlässig nach Düdingen, den Start der heutigen Wanderung. Entgegen dem eigentlichen Programm, musste auf die Wanderung «Gorges du Gottéron» wegen beschädigter Wege in Folge Unwetters verzichtet und auf eine andere Route ausgewichen werden. Neu machten wir den Sinn- und Klangweg Düdingen. Nach einem Startkaffee und Gipfeli in Düdingen marschierten wird bei strahlendem Wetter los. Wir liefen entlang des Schiffenensees bis zur Magdalena-Einsiedelei wo wir einen kurzen Mittagshalt mit Kost aus dem Rucksack machten. Die Einsiedelei ist vollständig aus dem Sandstein gehauen und weist zahlreiche grosse Räume und Gewölbe auf. Scheinbar haben zwei Einsiedler um 1700 dieses Werk zum grössten Teil bewältigt.
Unmittelbar nach dem Mittagshalt passierten wir das malerische Granfey-Viadukt das sich in 80 Meter Höhe über den Granfeygraben spannt. Unter den Geleisen besteht eine Fussgängerbrücke, welche den Fussgängern die Überquerung überhaupt ermöglicht. Zufälligerweise befand sich am andern Ende der Brücke eine einladende

Gartenwirtschaft, welche zu einer kleinen Erfrischung einlud. Wir merkten bald, dass wir nun auch so eine Art Sprachgraben überquert hatten: Bienvenu chez les Welsch! Der weitere Marsch ging nicht mehr allzu lang, bevor wir über die holzige Bernbrücke von nordöstlicher Richtung her die Saane überquerten und die Altstadt von Fribourg erreichten. Auf dem Sankt Johann-Platz erwartete uns schon emsiges Treiben mit Livemusik, Flohmarkt und weiteren Ständen. Es stellte sich sofort dieses Flaire des Savoir Vivre ein, welches uns unsere französischsprechenden Landsleute voraus haben.
Es stellte sich auch schnell heraus, dass das Erkunden von Fribourg ein Berg- und Talmarsch werden würde. Die Stadt ist um eine Saane-Schlaufe quasi in deren Graben hineingebaut. Es geht immer entweder rauf oder runter und das noch steil!

Mit dem Marsch in den Knochen entschieden wir uns für einen kurzen Umtrunk in einem der zahlreichen Restaurants, die ihre Stühle einladend in den sonnigen Gassen präsentierten, bevor wir später das Hotel aufsuchten.
Nach kurzem Frischmachen stand schon das Abendessen in einem lauschigen Café/Restaurant auf dem Programm. Uns begrüsste schon der rezente Duft von Vacherin fribourgeois, welcher im Restaurant in zahlreichen Caquelons vor sich hinschmolz, als wir die Lokation betraten. Auch wir bekamen auf unserer Speckrösti einiges des einheimischen Käses ab und freuten uns schon auf die Dessert-Kalorien-Bombe Meringues, Doppelrahm mit Waldbeeren!
Die Gruppen genossen den weiteren Abend noch in der Stadt, bevor sie irgendwann das IBIS zur Nachtruhe wiederfanden.

SV Leuggern

Frisch ausgeruht traf man sich am nächsten Tag beim Frühstück wieder. Na ja, das Ausgeruhtsein skalierte sich individuell je nach Schnarchkumpan anders!
Nachdem der Schreibende durch Wetterappgläubigkeit die Kraft der Frühherbstsonne unterschätzte und vergass, kurze Hosen mitzunehmen, musste er noch um eine solche betteln. Danke David für die Aushilfe!
Heute stand bei noch schönerem Wetter Stadtgolfen auf dem Programm. Für alle die nicht wissen was das ist: Statt auf einem Golfplatz locht man die 18 Prüfungen über die ganze Stadt verteilt ein. So bekamen wir Schläger, Bälle und eine Karte und machten uns auf dem Weg rund und die ganze Stadt, um bei allen möglichen und unmöglichen Orten kurz einen Golfball zu versenken. Es machte einen Heidenspass, da es doch um Ruhm und Ehre ging – oder einfach darum mal keine Sieben zu schreiben. Natürlich gab es auch Naturtalente unter uns wie Käthi, die doch tatsächlich ein Hole-In-One schaffte!
Der aufmerksame Leser stellt sich nun sicher eine Frage….?!: JAAA! Es ging laufend rauf und runter! Diese Golftour stand dem vortägigen Marsch konditionell in nichts nach.
So war es denn auch begreiflich, dass wir ausser Atem spontan einkehren mussten, um unsere Kräfte neu einzuteilen.
Nach diesem spassigen Tag machten wir uns dann mit der SBB wieder auf den Weg nach Döttingen und verdankten unserer Organisatorin, Käthi Kalt, ihre Arbeit für diese tolle SV-Reise.
Besten Dank und auf's nächste Jahr!

TRENDBLÜTE
Blumen & Accessoires

Kreativ und individuell, von Herzen für Sie!

Trendblüte
Karin Gassmann
Hauptstrasse 33
5316 Leuggern
Telefon 056 246 05 24
leuggern@trendbluete.ch
www.trendbluete.ch

K.VÖGELE
Hoch+Tiefbau AG

Steiächerweg 12
5316 Leuggern
Tel. 056 246 16 62
www.kvoegele.ch
kontakt@kvoegele.ch

Tanzschule **Treffpunkt**

Tanzschule Treffpunkt
Hauptstrasse 20 · 5312 Döttingen
Tel. 056 245 30 30

Sabrina Indelicato
www.tanzschule-treffpunkt.ch
info@tanzschule-treffpunkt.ch

SV Leuggern

Mir läbed Nöchi

ASANA Spital Leuggern

Für ein gesundes Zurzibiet

Asana Spital Leuggern AG
Kommendeweg 12 · 5316 Leuggern · Tel. 056 269 40 00 · www.spitalleuggern.ch

MINT IT
erfrischend - nah

MINT IT AG | Technopark Aargau
Badenerstrasse 13 | 5200 Brugg
T 056 560 11 33 | info@mint-it.ch | www.mint-it.ch

Erfrischend nahe IT Dienstleistungen von Brugg
Es berät Sie gerne Thomas Umbricht - Döttingen / Klingnau

Volleyreise der Sportverein-Frauen

(kk) Wie immer, ist das Ziel des Ausfluges ein gut gehütetes Geheimnis. Trotz hartnäckigen und trickreichen Fragen an beide Organisatoren, Regine und Silvia, blieben diese standfest und es war ihnen nicht das Geringste herauszukitzeln.
Dafür erhielten wir via Whattsapp Fotos von Gegenständen, die wir beruhigt zu Hause lassen konnten (Stögelischuhe, Bergschuhe und Rollkoffer) und andere die mitgenommen werden mussten (Zwischenverpflegung, Spiele, Hausschuhe, Rucksack und Pyjama). Mit dem Foto vom Bahnhof Döttingen und der Abfahrtszeit von 6.59 Uhr war auch klar, wo der Treffpunkt ist. Zum Glück hat die Co-Reiseleiterin Silvia bemerkt, dass der Zug bereits um 6.49 Uhr abfahren wird, ansonsten hätten wir dem Zug hinterher winken können.
Die Mutmassung, dass wir wohl aufgrund der geringen SBB-Kosten nicht sehr weit reisen, hat sich bewahrheitet. Wir fuhren über Lenzburg nach Boswil, wo wir unsere Rucksäcke schulterten und dem Hallwilersee zuerst nordwärts entlangliefen. Nach einer geraumen Weile hiess es wieder retour. Auf der edlen Terrasse der Schifflände gönnten wir uns einen Kaffee mit Gipfeli. Der nächste Halt war die Jugi in Beinwil. Die Rucksäcke wurden deponiert und mit einem kleinen Handgepäck wanderten wir dem Hallwilersee entlang nach Mosen bis nach Aesch LU. In einem wunderschön dekorierten Holzschopf wurden wir zum Mittagessen

SPORTPARK AARE RHEIN AG –
Wenn aus Leidenschaft Qualität entsteht!

Was wir anbieten

Grosse Ski-/SB-Vermietung, Schneeschuhe, Skischuhanpassungen, MTB-/Rennrad-Erlebniswelt auf 600 m², Runningbereich mit Laufanalysen, Outdoorbekleidung, Fitnessausrüstungen, Teamsport FB/HB/VB und ein riesen Angebot an Winter- und Sommertextilien.

Kompetent, zuverlässig, innovativ und mit viel Freude dabei!

sportpark aare-rhein www.sportpark-aare-rhein.ch

INTERSPORT®

KÖFERLI
FLEISCH UND MEHR

5312 Döttingen | Tel. 056 245 10 20 | www.metzgereikoeferli.ch

erwartet. Am tollen Salatbuffet und dem feinen «Drilängplättli» durften wir uns reichlich bedienen. Zum Dessert gab es Erdbeerquark und Erdbeertörtli. Mmmh…
Nach einer längeren Pause mit einer oder zwei Runden Dog ging es per Schiff oder zu Fuss zurück nach Beinwil in die Jugendherberge. Abendessen, Dog und andere Spiele bis zum Lichterlöschen.
Der Sonntagmorgen fing gemütlich an. Nach dem Frühstück ging es per Schiff bis Seengen. Wir spazierten dem Aabach entlang bis zum Schloss Hallwil und warteten lange bis wir vom Schlossführer abgeholt wurden. Mit dem Schiff ging es wieder zur Jugi zurück um die Rucksäcke zu holen. Sportlich keuchten wir hinauf zum Bahnhof Beinwil. Per Zug erreichten wir Brugg und hatten dann eine super Führung mit dem ehemaligen Stadtrat Rolf Alder. Der schwarze Turm wurde bestiegen und eine kurze Runde im Regen durch die Altstadt bis ins Stadtmuseum und zum Brunnen vor dem Salzhaus bestritten. Ganz schwierig war die gestellte Schätzfrage von Rolf. Wieviel m^3 Wasser sind im Stadtbrunnen. Die rauchenden Köpfe wurde nach der Besichtigung der Gefängniszellen im Rathaus mit Weisswein und Apéro zum Glück wieder runtergekühlt.

Vielen herzlichen Dank an Regina und Silvia, die diese Reise souverän geplant und durchgeführt haben. Es hat grossen Spass gemacht.

wir machen Wohn(t)räume wahr

architektur
db
bauleitung

www.db-architektur-gmbh.ch

Es Dach überem Chopf bruuchts!

Zimmerei *Bedachungen*
Sägerei *Isolationen*
Täferarbeiten

holzbau baumgartner

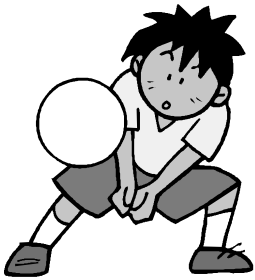
Severin Baumgartner 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 12 42 Fax 056 245 88 31

Volleyball-Meisterschaft des Kreisturnverbandes Zurzach 2021/2022

Coronabedingt musste die Meisterschaft 2019/20 im März 2020 vorzeitig abgebrochen werden. Die Meisterschaft 2020/21 wurde dann ganz auf's Eis gelegt. Zu einschneidend wären die Sicherheitsbestimmungen gewesen.
Umso mehr freuen sich die Männerriegler, ab Oktober 2021 wieder attraktive Spiele im Wettkampf-Modus zeigen zu dürfen. 23 Mannschaften, eingeteilt in die Gruppen A, B und C, kämpfen um den Kreismeister oder um den Aufstieg in die höhere Gruppe.

Leuggern spielt in der Gruppe C. Die Spieler freuen sich, wenn auch wieder einige Zuschauer zu den Spielen kommen und die Lüggemer Mannschaft anfeuern. Eine Spielrunde findet in der Lüggemer Halle statt (Montag, 13. Dezember 2021). Zudem bietet Kleindöttingen (Doppelrunde am Montag, 25. Oktober 2021) wie immer eine kleine Festwirtschaft an. Das Mitfiebern macht einfach mehr Spass, wenn man dazu mit einem suuren Moscht oder einem Bierchen und einer Wurscht mit Brot verköstigen darf. Auch Endingen bietet eine Festwirtschaft an (Doppelrunde am Mittwoch, 17. November 2021).

Hier die Spieldaten der laufenden Meisterschaft:



Spielpläne der Männerriege Lüggere

Datum	Spielort Spielbeginn	Spiele
Montag, 25. Oktober 2021	Kleindöttingen 20.15 Uhr	Leuggern – Leibstadt 2 Leuggern – Schneisingen 4
Mittwoch, 17. November 2021	Endingen 20.15 Uhr	Leuggern – Eien-Kleindöttingen Leuggern – Bad Zurzach 1
Montag, 13. Dezember 2021	Leuggern 20.15 Uhr	Leuggern – Endingen 2 Leuggern – Bad Zurzach 2

Sprinter: Vor 25 Jahren

Ach ja,
die gute
alte Zeit

(kr)

Kreisspieltag in Rekingen (25. August 1996)
Die Männerriege Lüggere nimmt mit zwei Volleyball-Mannschaften am Kreisspieltag teil. Nach dem Gewinn der Wintermeisterschaft befinden sich die Männerriegler in einem regelrechten Höhenrausch. Darum überrascht es nicht, dass Lüggere im Volleyball den Turniersieg erkämpft und mit einem Riesen-Schinken belohnt wird. Und auch die 2. Mannschaft kommt auf den guten 6. Rang.

Mädchenriege Leuggern (8. September 1996)
Die Korbballmädchen unter Trainer Wädi Merkli gewinnen die Sommermeisterschaft, werden Aargauer Meister und qualifizieren sich für die Jugend-Schweizermeisterschaft in Vordemwald. Unter 20 Mannschaften erspielen sie sich den ausgezeichneten 6. Rang.

Damenriegen-Reise (7./8. September 1996)
14 Turnerinnen nehmen an der diesjährigen Vereinsreise ins Glarnerland teil, die von Ursula Lenherr bestens organisiert ist. In Tierfehd bei Glarus wird das Kraftwerk Linth-Limmern besichtigt. Anschliessend geht's steil den Hoger hinauf. Ziel ist die Muttsee-Hütte, die auf 2501 m ü.M. liegt und 69 Schlafplätze bietet. Und die Hütte ist geragelt voll. Am Sonntag steht eine vierstündige Rundwanderung zum Kistenpass auf dem Programm, ehe die Rückreise via Glarus und Zürich angetreten wird.

Turnerreise (14./15. September 1996)
Eine Reise, von der heute noch erzählt wird! Der Latte Hannes, geübter und langjähriger Top-Organisator von Vereinsreisen, hat hier den Vogel abgeschossen. Treffpunkt ist der Bahnhof Koblenz. Es geht also mit der SBB ostwärts. In Zurzach gibt's schon einen stündigen Aufenthalt, wo ein paar Turner innerlich schon kochen, mussten sie doch in aller Herrgottsfrühe aufstehen. Die Fahrt mit den Chäs-Velos (gelbe SBB-Göppel) von Schaffhausen nach Stühlingen ischt aber lustig. Und das Rittermahl in der Reuenthaler Mühle, wo

Nostalgie par excellence

Damenriege im Glarnerland.

jeder Turner auch noch zum Ritter geschlagen wird, unvergesslich. Am Sonntag pedalen die Turner nach dem Morgenessen von Stühlingen nach Koblenz. Und verstehen die Welt nicht mehr, als sie um 12.00 Uhr schon in Koblenz ankommen. Nach dem Mittagessen in der Blume ist die Reise schon zu Ende. Zu dieser Zeit getrauen sich die Turner aber nicht, jetzt schon nach Hause zu gehen. Eine richtige Turnerreise ischt erscht am Obig fertig.

Und dann war dann noch:
…. Das Lied vom Eidg. Turnfest in Bern (von der Damenriege):

Zwölf kleine Turnerlein, das war der harte Kern.
Für Iris war das Ziel glasklar: Ein Super-Rang in Bern!
Zwölf kleine Turnerlein, die war'n voll motiviert!
Die Conny biss der Storch ins Bein, schon war sie abserviert!
Elf kleine Turnerlein, die übten brav in Reih.
Die Schnibe hat ein Schlotterknie, und weg war Nummer Zwei!
Zehn kleine Turnerlein, für die wird's langsam spitz.
Ein Brems, ein Knall, ein Schleudertraum, gäll, Ursle, s'isch kein Witz!
Neun kleine Turnerlein trainierten nun auch z'Nacht.
Das Evchen fasst ein Tennisbein. Oh je, jetzt sind's noch acht!!
Acht kleine Turnerlein trotzten dem Kranksein-Trend.
Und endlich war das Turnfest da. Nun hat die Sach ein End!
Acht kleine Turnerlein begeistern Ogi's Dölf.
Beim Cüpli dann, in Lüggere, da waren's wieder Zwölf !!

Über 20 Jahre die Profis in der Region

Urs Güller

Fernseher • Multimedia • Sat

Hauptstrasse 25 • 5312 Döttingen • Telefon 056 250 06 50 • www.guellerurs.ch

- Spezialist für Satellitenanlagen
- Eigene Reparaturwerkstatt
- Netzwerkinstallationen
- Kompetenter Service
- TV-Wandmontagen
- Mietanlagen

NEU
Multimedia-
Bauplanung

- Hilfestellung bei SwisscomTV
- Hilfestellung CablecomTV
- Spectral Fernsehmöbel
- Heiminstallationen
- Verkaufslokal
- Multiroom

SCHÄRFEREI VOGEL GmbH

Werkzeugtechnik
& Schärfservice

Eidgenossenhäuser 2 / Hagenfirst
CH - 5317 Hettenschwil
Fon +41 (0) 562 453 875
Fax +41 (0) 562 453 874

Für:
- Industrie &
- Handwerk
- Gastronomie
- Haushalt
& Hobby

Sie wollen es scharf?
Dann sind wir Ihr Partner!

Wir schärfen & verkaufen Werkzeuge für die Metall-, Holz- & Kunststoffbearbeitung.

Fertigung von Sonderwerkzeugen nach Ihren Wünschen.

www.schaerferei-vogel.ch / info@schaerferei-vogel.ch

Nostalgie par excellence

FÄKTS
DAS LÜGGEMER NEWS-BLÄTTLI

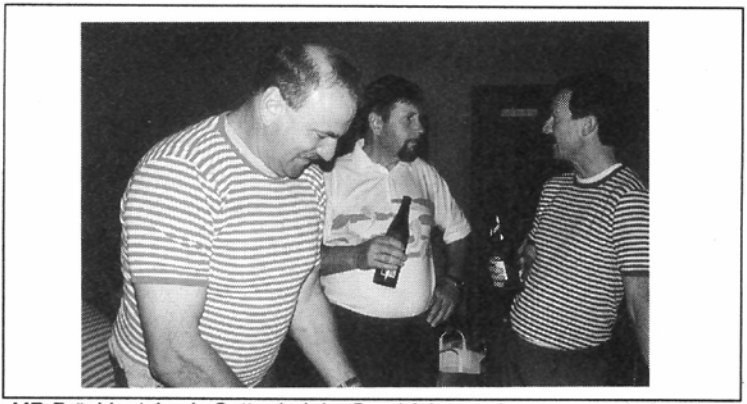
TVL Lüggemer Traditionsverein vor dem Ende?

Grosser Aderlass des TVL MR-Leuggern im Aufwind !

gw-Unmittelbar vor Beginn der turnerischen Herbstaktivitäten wurde das Kirchspiel von einem Mega-Transfer erschüttert! Fünf langjährige, verdiente Turner (sie gehörten praktisch zum Inventar des TV Leuggern und hatten bereits etwas Staub angesetzt) wechselten zu den gestandenen Mannen der MR-Leuggern. Gerüchte, wonach die grossen Erfolge der MR der letzten Monate den Transfer beschleunigt haben, wurden nicht bestätigt, sind jedoch auch nicht von der Hand zu weisen.

Am 9. September 1996 ging der sorgsam geplante Coup in Leuggern über die Bühne! Während die Männerriege in der alten Turnhalle wie gewohnt hart und konzentriert trainierte, bereiteten sich die 5 Überläufer im Foyer vor. Im Bewusstsein der Tatsache, dass der Einkaufspreis in die MRL hoch ist, trugen sie Naturalien in grossen Mengen auf sich (Servelats, selbstgebackenes Brot, Bier .....). Punkt 21.30 Uhr war es soweit und die Männerriegler wurden mit ihren zukünftigen Kameraden konfrontiert. Die Überraschung war gross und mancheiner wird beim Anblick der kräftigen Gestalten eine unterschwellige Angst vor zukünftigen Trainings verspürt haben. Beim Genuss der mitgebrachten Fressalien wurde aber bald Verbrüderung gefeiert und die Freude an der Verstärkung war den Männerrieglern anzumerken.

Herzlich willkommen Göpf Schraner, Hudi Ringgeli, Bruno Kalt, Brächi Brechbühler und Ruedi Hauser.



MR-Präsident Armin Sutter bei der Durchführung der strengen Aufnahmeprüfung mit Hudi Ringgeli und Göpf Schraner (vorne).

megura.ch

CORESYSTEMS TECHNICS

COREKT

Technische Installationen mit perfekter Koordination

Coresystems Technics AG | Poststrasse 6 | 5312 Döttingen
T 056 444 20 40 | technics@coresystems-technics.ch | coresystems-technics.ch

Damit der Laden ...

DENNER Satellit
Hauptstrasse 39 5316 Leuggern
Tel. 056 245 68 05 Fax 056 245 80 05
Frau Odette Gutiérrez

Ihr privater Detaillist.
Waren auf Lieferschein!
Nichtgebrauchtes kann zurückgegeben werden!

... im Dorf bleibt!

Nachmittagswanderungen

Montag 28. Juni / Rund um Tegerfelden
(vl) Zwölf Turner nahmen an der letzten Nachmittagswanderung vor den Sommerferien teil. Zuerst ging's mit drei Autos zur Kirche Tegerfelden, wo ein riesiger Parkplatz zur Verfügung steht. Dummerweise ist er mit einem Parkverbot versehen! Wir fragten uns: «Sind wir denn da in Seldwyla?» Glücklicherweise waren Ausnahmen für Besucher der Kirche und des Weinbaumuseums signalisiert und so lag die Problemlösung für unsere Wanderer nahe. Wir schauten rasch ein paar Sekunden in die Kirche rein und konnten danach mit einem guten Gewissen unsere Wanderung entlang der Surb starten. In Unterendingen besichtigten wir die älteste Steinbrücke des Aargaus (nein, sie stammt nicht, wie vermutet, von den Römern, sondern nur aus dem Jahr 1843). Hier starb die Hoffnung auf eine ebene Wanderung der Surb entlang. Denn ab sofort ging es aufwärts in den Wald und dann in Richtung der Tegerfelder Rebberge. Die Aussicht oberhalb der Rebberge ist grandios. Die Wanderer bestaunten minutenlang das Dorf Tegerfelden und das Ruckfeld mit den Alpen im Hintergrund. Hier hörten wir noch eine Neuigkeit. Offensichtlich war das Ruckfeld einmal für einen zivilen Interkontinentalflughafen vorgesehen. Nun, dieser wurde dann in Kloten gebaut. Wir waren unschlüssig, ob das ein guter oder ein schlechter Entscheid war. Was soll's? Jede Diskussion erübrigt sich heute. Später gab's noch einen kurzen Verpflegungshalt, bevor alle wieder ins Dorf runterstiegen. Leider waren hier beide Beizen geschlossen. So wanderten wir zurück zum Ausgangspunkt und fuhren nach Gippingen, wo immer eine offene Gartenwirtschaft zu finden ist.

CREDIT SUISSE

Unsere Kunden. Unser bestes Investment.

Wir investieren nicht nur Zeit, sondern vor allem Leidenschaft,
um Ihnenin der Region Brugg und Zurzibiet die beste Beratung zu bieten.
Rufen Sie uns an und überzeugen Sie sich selbst bei einem unverbindlichen
Beratungsgespräch.

Credit Suisse (Schweiz) AG
Hauptstrasse 1
5200 Brugg
Tel. 056 462 71 11
credit-suisse.com

Credit Suisse (Schweiz) AG
Hauptstrasse 24
5312 Döttingen
Tel. 056 201 48 88
credit-suisse.com

Montag 16. August / Ein Orden für Julia!
Obwohl pensioniert, musste Oberturner Werner Röther arbeiten. Es lag deshalb am anderen Vorstandsmitglied der Seniorengruppe, die angesagte Wanderung anzuführen. Nur acht Turner besammelten sich am Treffpunkt. Das war etwas mager. Im Zeitalter der Massenpanik schreckte vielleicht die angekündigten Postautofahrt ab. Diese war aber kurz. Es ging nur bis Mandach. Kurz nach dem Start hielt das Postauto aber schon wieder an. Wer stieg da in Hettenschwil ein? Alle waren überrascht, denn es war der lange vermisste Starcoiffeur Eggi! Er meinte, er sei von seiner liebsten Ehefrau zur Wanderung motiviert worden. Danke Julia, gut gemacht, du hast ein Bier frei. Nun waren wir schon Neun. In Mandach stiess noch der Müsli dazu, der das Zwischenziel zu Fuss erreichte. Zuerst wanderte die Gruppe den Berg hoch, dann ging's abwärts ins Mülitäli, und wieder hoch zur Passhöhe zwischen Bötte- und Nassberg. Hier hätte man direkt zum Schmidberg runtergehen können. Wir zogen es aber vor, durch die Rebberge und den Wald einen kleinen Umweg zu machen, bevor wir nach Böttstein und ins Burestübli abstiegen. Hier trafen wir zwei weitere Turner und waren nun endlich vollzählig. Zwölf Teilnehmer, das ist etwa der Durchschnitt. Der Durst war gross und die Marschpause dauerte deswegen länger als geplant. Es war fast 17 Uhr, als der Wanderleiter zum Aufbruch mahnte. Über Schlatt ging es dann wieder zurück zum Ausgangspunkt Leuggern.

Ihr Fachgeschäft in der Region

– Bodenbeläge
– Polsterei
– Vorhänge und Sichtschutz
– Matratzen und Bettwaren

wohnbedarf merlo

5316 Leuggern
Tel. 056 245 12 24

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag
9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Samstag 9 – 12 Uhr

www.merlo-wohnbedarf.ch
info@merlo-wohnbedarf.ch

Britisch-Indische Töffs – Das Gippinger Nonplusultra

(vl) Am 5. Juli hätte eigentlich der Hock mit der Männerriege Kleindöttingen stattfinden sollen. Hätte sollen. Denn selbst im Freien waren anfangs Juli nur 50 Personen an einem Fest erlaubt. 50 Leute bringen schon unsere Freunde aus Kleindöttingen zusammen. Also gab's nur zwei Lösungen: Die Vorschriften ignorieren oder den Anlass auf das Jahr 2022 verschieben. Wir entschlossen uns für die Zweite.

Ein Fest nach all den dunklen Zeiten wäre aber doch wieder einmal fällig, sagte sich jedoch der umtriebige Oberturner George Erne. Also organisierte er eine Überraschung allein für unsere Riege. Da kann man mit weniger als 50 Leuten rechnen. Sicherheitshalber verlangte er aber eine Anmeldung und 28 Turner sagten zu. Fast alle waren dabei. Nur Fritz Winkler fehlte, welcher uns leider für immer verlassen hat. Die Erinnerungen an Fritz werden bleiben, so auch die treffenden Worte unseres Kassier Hudi, welcher sich auch bei den Angehörigen bedankte.

In der Ausschreibung war von einem Abendspaziergang mit Überraschung die Rede. Der Spaziergang geriet ziemlich kurz, nur von Leuggern nach Gippingen, genau genommen. Dort besuchten wir Wilfried Zollinger, der hinter seinem Haus eine Festwirtschaft eingerichtet hatte. Getränke und Würste lagen bereit. George stellte den

Blaser.
ROYAL ENFIELD
ENFIELD

Gastgeber und seine Passion vor. Bei Wilfried Zollinger handelt es sich um den bekannten Musiker, welcher sich als Dirigent von Musikgesellschaften einen Namen gemacht hat. An der Scheunenwand konnten dann auch einige verstaubte Musikinstrumente bewundert werden, welche auf seine frühere Leidenschaft hinwiesen. Wir waren jedoch nicht wegen der Musik gekommen. Neben der Musik hatte Wilfried seit seiner Kindheit ein Faible für Motorräder. Eine grosse Flotte alter Motorräder hatte er in seiner Scheune aufgestellt, fast alle der Marke Royal Enfield. Nicht jeder kannte dieses Produkt, deshalb eine kleine Erklärung.

Die Firma Royal Enfield wurde im Jahr 1893 in England gegründet. Sie ist damit die älteste, heute noch existierende Motorradfabrik der Welt. Zuerst wurden Velos und Gewehre produziert, ab 1901 auch Motorräder. 1955 wurde eine Produktionsstelle in Madras in Indien eröffnet. Hier wurden die Fahrzeuge unter dem Namen «Royal Enfield India» hergestellt. Die Fabrik in Indien florierte prächtig, während die Produktion in England immer unrentabler wurde. 1970 musste die Produktion in England ganz eingestellt werden. Später wurde das Unternehmen vollständig in indischen Besitz überführt und alle Produkte wurden wieder unter der Einheitsmarke Royal Enfield verkauft. Die Töffs der Marke sind in Europa selten zu sehen. In Schwellenländern ist die Marke aber weit verbreitet und das Unternehmen ist heute einer der grössten Töff-Hersteller der Welt.

Nachdem alle mit Getränken versehen waren, wurden die Anwesenden aufgeteilt. Die eine Hälfte durfte mit Wilfried ins Innere des Gebäudes. Hier staunten wir nicht schlecht. Etwa 15 glänzende Oldtimer standen da rum, die meisten liebevoll und mit enormem Aufwand restauriert. Der älteste Töff stammt aus dem Jahr 1911, die meisten anderen aus den Zwanziger- und Dreissigerjahren des vergangenen Jahrhunderts. Einige Fahrzeuge warten noch auf die Wiederherstellung. Wilfried erzählte uns alles über seine grosse Leidenschaft. Wie es dazu kam, wie er sich die Ersatzteile besorgt, oder wie er was macht. Nicht alle verstanden die technischen Details. Aber alle waren höchst beeindruckt von seinem Können und seinem Enthusiasmus. Immerhin investierte er in jedes der Fahrzeuge circa 500 bis 1000 Arbeitsstunden, um es von einem Rosthaufen wieder in den Originalzustand zu versetzen. Sein Ziel ist aber nicht ein totes Museum. Alle fahrtüchtigen Motorräder sind als Oldtimer bei der Fahrzeugkontrolle angemeldet und können benutzt werden. Sie werden auch regelmässig wenige Kilometer gefahren, um Standschäden zu vermeiden.

Während die erste Gruppe die Töffs besichtigte, widmete sich die andere Gruppe den Würsten. Die erste Ladung gelang nicht ganz, weil einseitig stark geschwärzt. Dies tat dem Geschmack aber nur einen kleinen Abbruch und wer wollte, konnte ja noch eine zweite Wurst nehmen. Dann wurde gewechselt. Die zweite Gruppe machte nun die Führung und die erste Gruppe wandte sich dem Essen zu. Als auch die zweite Gruppe die Führung beendet hatte, sassen alle tief beeindruckt in der Festwirtschaft. Die Letzten blieben sogar bis Mitternacht. Immerhin war es der erste schöne Sommerabend seit Wochen. Und es sollte auch der letzte schöne Sommerabend bis Mitte Juli bleiben. (Wetter)Glück gehabt. Und besten Dank, Wilfried.

SCHWERE

Holz für Generationen

Hans Schwere, Sägewerk und Holzhandel AG, 5316 Leuggern
www.schwereag.ch

HM Architekten GmbH

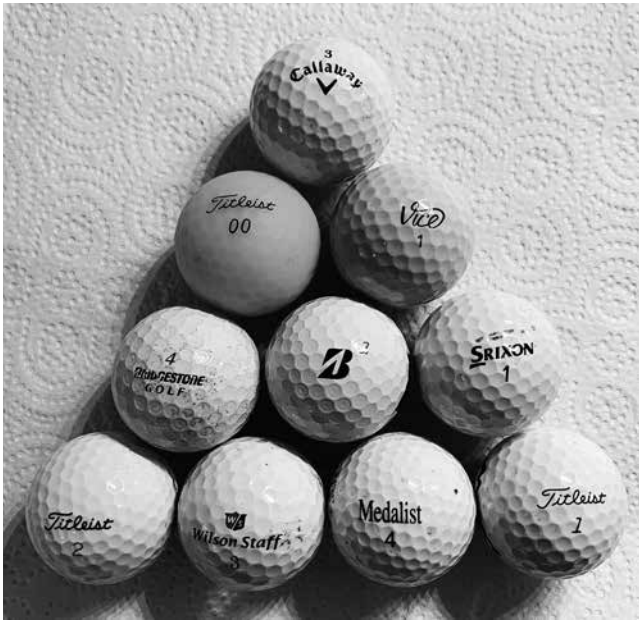
...und es glingt

Planung und Realisierung von
Neubauten · Umbauten · Renovationen

Stauseestrasse 1 5316 Gippingen 056 268 67 67 www.hm-architekten.ch

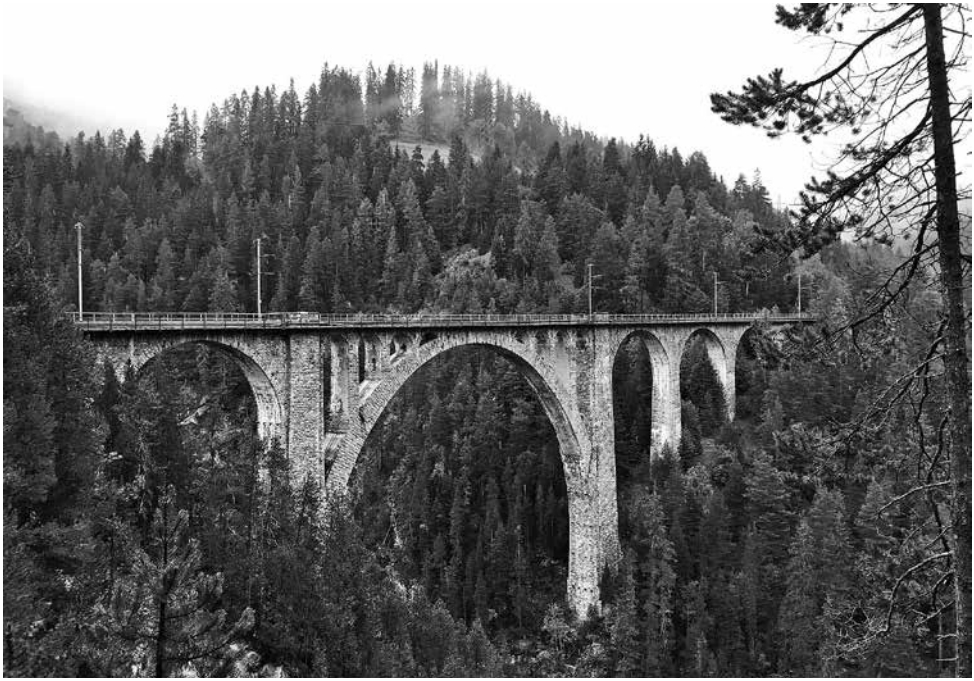
Männerriegler sind keine Engel!

(grw) Wenn der geflügelte Spruch «wenn Engel reisen, lacht der Himmel» einen Funken Wahrheit enthält, dürften Engel in der Männerriege Leuggern rar sein! An der diesjährigen Vereinswanderung bescherte Petrus den Lüggemer vor allem dunkle Wolken, Regen, Schnee und Kälte. Aber auf Grund der hohen Flexibilität der Teilnehmer und der Tatsache, dass es kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung gibt, brachten die 15 Teilnehmer die zwei Tage trotzdem bei bester Stimmung über die Runden. Die Visite im Landwasser- und Albulatal sollte eigentlich mit einer vierstündigen Panoramawanderung vom Gotschnagrat auf die Schatzalp starten. Nachdem uns aber bei Ankunft auf dem 2300 M.ü.M. liegenden Gotschnagrat kein Panorama sondern Nebel, Schneetreiben und –2 Grad empfingen, lautete der Mehrheitsbeschluss bei Kaffee und Bündner Nusstorten, den sofortige Wiederabstieg nach Klosters in Angriff zu nehmen. Damit wurde die hochalpine Wanderung zu einem eher gemütlichen Spaziergang auf der Wanderautobahn entlang dem Davosersee nach Davos Platz umfunktioniert. Die verkürzte Wanderzeit konnte dabei problemlos mit längeren Aufenthaltszeiten in verschiedenen Gastrobetrieben kompensiert werden. Dass Flachlandspaziergänge aber auch sehr herausfordernd sein können, war dann doch überraschend. Trotz Führung durch einen (selbstdeklarierten) Davoser Insider endete der Weg zum Hotel urplötzlich an einer


Callaway
Titleist
00
Vice
SRIXON
BRIDGESTONE
GOLF
Titleist
2
Wilson Staff
Medalist
4
Titleist
1

vergitterten Brücke bzw. vor dem Davoser Golfplatz. Nur mit gutem Zureden konnte der Leithammel davon abgebracht werden, den Kurs einfach quer über den Golfplatz zu wählen. Stattdessen wurde der Weg über die angrenzende, streng riechende Wiese eingeschlagen, wo uns unsere Landwirte fachmännisch über die verschiedenen Bschütti-Techniken aufklären durften. Der fehlleitende Insider konnte sich übrigens beim Nachtessen durch eine grosszügige Spende von Schuld und Sühne freikaufen und wird deshalb hier namentlich nicht erwähnt. Einen Gewinner hatte die Odyssee übrigens trotzdem. Der einzige mitwandernde Golfer durfte zehn zwar unangenehm riechende, aber durchaus brauchbare Golfbälle aus der Wiese bergen.

Über das Davoser Nachtleben, nach Zimmerbezug und dem feinem Dinner auf der Schatzalp, wird wie üblich der Mantel der



KEWA Rad

Keller Walter | Velos Motos

5314 Kleindöttingen | Tel. 056 245 58 55
5304 Endingen | Tel. 056 242 14 85

Verkauf | Reparaturen | Bekleidung

Das führende Fachgeschäft im Unteren Aaretal und Surbtal!

Grösste Auswahl an Velozubehör und -textilien

www.kewa-rad.ch | info@kewa-rad.ch

Ideen, die treffen.

Ihre Druckerei

Bürli Druck Kommunikation Medien

Bürli AG | Hauptstrasse 19 | 5312 Döttingen | www.buerliag.ch

Verschwiegenheit ausgebreitet. Es darf aber gesagt werden, dass sich um 0.30 (also fast noch am späten Nachmittag) alle 15 Teilnehmer in ihre Zimmer zurückgezogen hatten. Sie werden halt alle (oder zumindest die meisten) auch ein bisschen älter und ruhiger. Beim wohl kompliziertesten Frühstück mit dem kompliziertesten Hotelier Graubündens seit Erfindung von Corona wurde der Beschluss gefasst, trotz Regen und himmeltrauriger Prognose das geplante Programm abzuspulen. Bereut hat es schlussendlich wohl keiner. Die Tour von Monstein (ohne Brauereibesuch) durch die Zügenschlucht nach Filisur war der Hammer. Die Wildheit dieser tiefen Schlucht und die Kühnheit der Bauwerke der Rhätischen Bahn haben alle Teilnehmer tief beeindruckt. Wie hoch bei Einzelnen der Puls ging, als auf 90 m Höhe über Gitterroste das fantastische Wiesener Viadukt überquert werden musste, ist nicht bekannt. Der Zwischenhalt im extrem gut sortierten Züga-Beizli bei der Station Wiesen war sicher ein Highlight des Sonntags. Nebst dem feinen Selbstgebackenen überraschte die sympathische Bedienungsdame damit, dass sie den starken Sprüchen unseres MR-Präsidenten und dessen sägenden Zimmerkollegen problemlos Paroli bieten konnte.
Wenn Corona einen Vorteil hat, dann sicher der, dass auf der ganzen Reise alle Reservationen von RhB und SBB klappten und sowieso in allen Zügen Plätze à discretion zur Verfügung standen. Herzlichen Dank Viktor und Ruedi für die tollen zwei Tage. Das gibt 2023 Lust nach mehr!

Vorschau Herbstmarsch

17. Oktober 2021
Dick anstreichen im Kalender

(vl) Ob Männer- oder Frauenriege, Sport- oder Landfrauenverein, Tennis- oder Jodlerclub, jedes Leuggemer Vereinsmitglied streicht sich den 17. Oktober fett in seinem Kalender an. Denn an diesem Datum organisiert die Männerriege im Auftrag des Turnverbands den heurigen Herbstmarsch. Eigentlich stand der Anlass schon im vergangenen Oktober 2020 im Programm. Aus den bekannten Gründen musste er aber abgesagt werden. Damit nicht alle Vorarbeiten für die Füchse sind, sagte der Turnverband den diesjährigen Anlass erneut der Männerriege Leuggern zu. Hoffen wir, dass es diesmal gelingt. Der Nachmittag ist dabei für die Männer- und Frauenriegen reserviert. Am Vormittag aber wird der Marsch auch der übrigen Bevölkerung von Leuggern angeboten. Teilnehmen dürfen alle, Vereine, Familien und ad-hoc-Gruppen. Eine Anmeldung per Mail an **mrleuggern@gmail.com** ist erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich. Gestartet wird in Gruppen von mindestens vier Personen und im Abstand von drei Minuten. Unterwegs wird an acht Posten das Wissen und die Geschicklichkeit der Teilnehmer getestet. Das Büro erstellt eine Rangliste und die besten Teams werden prämiert. Der Marsch führt dieses Jahr in die Region Gippingen/Stausee. Die reine Laufzeit beträgt circa 1,5 bis 2 Stunden. Etwa nach der Hälfte der Strecke ist ein Kaffeehalt vorgesehen, so dass man ungefähr 2 – 2,5 Stunden unterwegs sein wird. Man sollte sich aber mehr Zeit einplanen. Denn in der Turnhalle richtet die Männerriege eine Festwirtschaft ein. Hier finden Hungrige und Durstige eine grosse Auswahl an Getränken und Speisen. Mit dem Schätzspiel offerieren die Organisatoren eine weitere Möglichkeit, einen Preis zu gewinnen.

Die Eckdaten:

Datum:	Sonntag, 17. Oktober 2021
Startzeit Dorfteams:	ab 9.30 - 11.00 h
Startzeit Männer-/Frauenriegen	ab 12.00 - 14.30 h
Rangverlesen Dorfteams	nach Eintreffen der letzten Gruppe circa 13.00 – 13.30 h
Rangverlesen Männer-/Frauenriegen	nach Eintreffen der letzten Gruppe circa 17.30 h
Startgeld	20 Franken pro Gruppe

Kreisspieltag in Lengnau

(kr) Für diesen Sonntagmorgen waren die Wetterprognosen nicht zum Besten bestellt. Die Temperaturen waren zwar okay, aber dicke Regenwolken verhiessen nicht das beste. So entschieden die Organisatoren des Kreisturnverbandes sowie der Männerriege Lengnau, die Volleyball-Spiele in die Hallen zu verlegen. Die wetterresistenten Frauen liess man hingegen draussen auf dem Rasenplatz ihre Schnurball-Spiele austragen.
Bei den Männern kämpften neun Mannschaften im Volleyball um den Tagessieg. Bei den Frauen waren vier Mannschaften im Schnurball im Einsatz. Da der Kreisspieltag im Jahre 2020 coronabedingt ausgefallen war, freuten sich Männlein und Weiblein umso mehr, endlich wieder mal wettkampfmässig Spiele austragen zu dürfen. Die Lüggemer Männerriege ging um 8.24 Uhr mit folgenden acht Spielern an den Start, nachdem alle einen Morgenkafi intus hatten: Beat Berends, Georg Erne, Andrew Bryan, Roland Erne, Peter Huber, Rolf Schindelholz, Dietmar Kirsch und Hudi. Im Eröffnungsspiel mussten die Lüggemer grad gegen die gefürchteten Chlidöttiger ran. Diese hatten mit den Lüggemer noch eine Rechnung offen, hatten die Lüggemer den lieben Nachbarn beim letzten Kreisspieltag ganz schön die Ohren langgezogen und sie hochhaus geschlagen. In diesem Jahr verschweigt der Verfasser das Resultat lieber. Im Spiel gegen Schneisingen spielten die Lüggemer dann achtungsvoll. Gegen Tegerfelden und Endingen ihrem Leistungsniveau entsprechend. So lag halt nicht viel mehr als ein Rang in der hinteren Tabellenhälfte drin. Ein herzlicher Dank den mitgereisten Zaungästen (Ruedi Hauser und Maya Baumgartner), welche die Lüggemer zwar angefeuert hatten. Genützt hat es aber ned eso vell.
Gegen Mittag, die Regenwolken hatten sich zaghaft verzogen, verköstigten sich Spieler und Spielerinnen dann mit einem saftigen Steak. Männiglich bemerkte, dass sich der Lüggemer Präsi, Beat Berends, das grösste Steak schnappte und erst noch die doppelte Portion Kräuterbutter verlangte. Und manch einer fragte sich, weshalb er dann gegen Abend schon wieder im Hettschbelemer Buck vor einem vollen Teller Zigeunerschnitzel mit Pommes gesichtet wurde.
Tegerfelden holte sich vor Schneisingen den Tagessieg. Ein bester Dank den Organisatoren, welche zum guten und unfallfreien Gelingen des Kreisspieltages 2021 beigetragen hatten.

DRINK4YOU
GETRÄNKEHANDEL

Caroline Meier + Daniel Müller
Patricia + Philipp Hauenstein

Mineralwasser
Bier + Wein
Softdrinks

Tel. 056 245 18 70 oder 076 535 99 77
5316 Gippingen drink4you@gmx.ch

Festservice - Abholmarkt - Hauslieferung - Gastronomieservice

Genau hier könnte Ihre Werbung sein

Für wenig Geld erreichen Sie mit einem Inserat in unserer Vereinszeitschrift viele Sportler und Sport-Fans im Aaretal. Der SPRINTER wird an alle Mitglieder des Sportvereins verteilt, liegt in allen Gaststätten im Chilchspiel auf, wird in einer Auflage von 400 Exemplaren gedruckt und erscheint 4× pro Jahr.

Ein Inserat in dieser Grösse kostet Sie pro Jahr nur Fr. 75.–

Das etwas andere Geschenk

Wir bieten feine Produkte aus Haus, Hof und Garten an.

Firmenpräsente und Geschenkkörbe stellen wir gerne nach Ihren Wünschen zusammen.
Wir bieten auch Apéros oder Kuchenbuffets an.

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 8,00 – 18,00 Selbstbedienung
Bestellungen und / oder persönliche Beratung bitte Voranmelden.

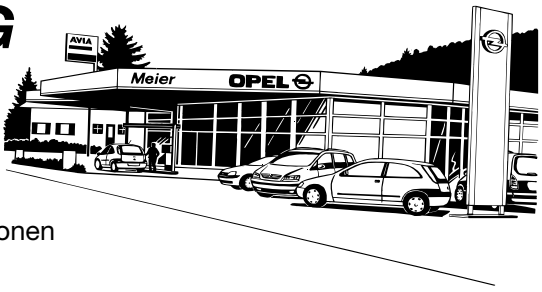
Heidi Kalt , Hofladen , Schlatterstrasse 6 , 5316 Fehrenthal Tel. 056 / 245'13'13

Auto Meier AG

Hauptstrasse 253
5314 Burlen
Kleindöttingen

056 245 18 18

Neuwagen und gepflegte Occasionen günstiger als Sie denken!



Nachruf

Fritz Winkler
10. Mai 1941 – 12. Juni 2021

(vl) Unser Freund Fritz Winkler ist am 12. Juni verstorben. Die Männerriege Leuggern ohne Fritz? Im Moment ist das noch kaum vorstellbar. Wir werden uns aber daran gewöhnen müssen. «De Winkler Fritz» wurde er in der Männerriege genannt, also Name vor Vorname, gleich wie es die Schwinger handhaben. Dabei wäre der Geschlechtsname eigentlich unnötig gewesen. Fritz allein hätte genügt. Vielleicht fügte man aber auch aus Achtung den Nachnamen vor dem Vornamen ein. Denn Fritz war hochgeachtet und beliebt. Viele vertrauten auf seine Ratschläge.

Fritz trat im Jahr 1976 mit 35 Jahren der Männerriege bei. Seither gab's kaum einen Anlass, den er nicht entscheidend prägte. Jahrelang war er als Oberturner und Vorstandsmitglied im Einsatz. Er leitete das Turnen, machte das Administrative, gab Impulse und war bei Bedarf auch mal mit dem Traktor zur Stelle. Das beiliegende Bild stammt aus dem Jahr 2005, als er mit seinem geschmückten Traktor die Bewohner des Pflegeheims ausführte. Fritz hatte auch das grosse Talent, immer für eine gute Stimmung zu sorgen. Er war einfach immer aufgestellt und fröhlich. Legendär sind die geselligen Anlässe, bei denen Fritz nach ein paar getrunkenen Runden die Liederbüchlein verteilte und gleich das erste Lied anstimmte. So sorgte er dafür, dass jeder Anlass nicht nur feucht, sondern auch heiter wurde.

Für seine Verdienste wurde Fritz zum Ehrenmitglied der Riege ernannt. Er hatte es sehr verdient. Aber auch nach seinem Rücktritt aus dem Vorstand war er immer zur Stelle, wenn es irgendwo anzupacken galt. Sein Verlust trifft alle Männerriegler schwer. Wir haben einen Freund und Vertrauten verloren. Denn niemand verkörperte die vier F des Turnsports mehr als unser verstorbener Winkler Fritz. Er war frisch, fromm, fröhlich, frei.

Abteilung „Jung-Senioren“

Programm: Oktober – Dezember 2021

Oktober

Okt.	04	Mo	19.30	Turnhalle	Volleyballtraining/Spielabend
Okt.	11	Mo	20.30	Turnhalle	Fitness
Okt.	**17**	**So**		**Herbstmarsch**	**nach separatem Aufgebot**
Okt.	18	Mo	20.30	Turnhalle	Spielabend
Okt.	25	Mo	20.30	Turnhalle	Fitness

November

Nov.	01	Mo	19.30	Turnhalle	Volleyballtraining
Nov.	08	Mo	20.30	Turnhalle	Fitness
Nov.	15	Mo	19.30	Turnhalle	Volleyballrunde in Leuggern
Nov.	22	Mo	20.30	Turnhalle	Fitness
Nov.	29	Mo	20.30	Turnhalle	Spielabend

Dezember

Dez.	06	Mo		Chlaushock	Ort + Zeit werden bekannt gegeben
Dez.	13	Mo	20.30	Turnhalle	Fitness
Dez.	20	Mo	20.30	Turnhalle	Spielabend
Dez.	27	Mo			Ferien
Jan. 22	**07.**	**Fr**		**Sonne**	**Generalversammlung**

Abteilung Senioren

Programm: Oktober – Dezember 2021

Oktober

Okt.	04	Mo	13.30	Parkplatz MZH	Nachmittagswanderung
Okt.	11	Mo	19.30	Turnhalle	Fitness
Okt.	**17**	**So**		**Herbstmarsch**	**nach separatem Aufgebot**
Okt.	18	Mo	19.30	Turnhalle	Fitness
Okt.	25	Mo	19.30	Turnhalle	Fitness

November

Nov.	01	Mo	13.30	Parkplatz MZH	Nachmittagswanderung
Nov.	08	Mo	19.30	Turnhalle	Fitness
Nov.	15	Mo	13.30	Parkplatz MZH	Nachmittagswanderung
Nov.	22	Mo	19.30	Turnhalle	Fitness
Nov.	29	Mo	19.30	Turnhalle	Fitness

Dezember

Dez.	06	Mo		Chlaushock	Ort + Zeit werden bekannt gegeben
Dez.	13	Mo	19.30	Turnhalle	Fitness
Dez.	20	Mo	19.30	Turnhalle	Fitness
Dez.	27	Mo			Ferien
Januar	**07.**	**Fr**		**Sonne**	**Generalversammlung**

Hinter den Kulissen des Theaters

(fo) Das alljährliche Stück des Theatersportvereins Leuggern begeistert seit Jahrzenten die Massen und soll, so Gott will, nach einem Jahr Abstinenz wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Bei den rund 10 Vorstellungen immer mit dabei, aber nicht im direkten Rampenlicht, ist Rita Rüdisühli. Sie ist als Souffleuse eine feste Grösse im Verein und ein wesentlicher Bestandteil eines funktionierenden Theaters.

F.O.: Hallo Rita, du übernimmst im Theatersportverein die Rolle als Souffleuse. Wie lange machst du das schon und wie bist du zum Theater gekommen?

R.R.: Hallo Fabian, mein erstes Theater bei dem ich als Souffleuse startete hiess „Sparmassnahme" im Jahr 1997. Dazugekommen bin ich durch Irene Mutter. Anlässlich eines Schülertheaters der Bez hat sie mich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, den Job der Souffleuse beim Theater des Sportverein Leuggern zu übernehmen. Sie würden dringend jemanden suchen.

F.O.: Was ist genau deine Aufgabe als Souffleuse und wann kommst du zum Einsatz?
R.R.: Meine Aufgabe ist es, den Spielern den Text einzusagen, wenn sie nicht mehr weiterwissen.

F.O.: Ist es nicht ein bisschen unbequem unter der Bühne? Platzangst sollte man da wohl keine haben denke ich?

R.R.: Ja, bequem wäre anders. Somit besteht aber auch keine Gefahr einzunicken, wenn während den Vorstellungen alles wie am Schnürchen läuft und ich arbeitslos bin. Platzangst kenne ich nicht.

F.O.: Welche Aufgabe übernimmst du in der Vorbereitung und den Proben?

R.R.: Meine Vorbereitung besteht darin, das Stück zu lesen und dann markiere ich die einzelnen Rollen in verschiedenen Farben. Jede Rolle hat ihre eigene Farbe. Bei den Proben muss ich dann ziemlich konzentriert und auf Zack sein, damit ich mit dem Text aushelfen kann, damit der Fluss des Stückes erhalten bleibt und nicht verloren geht.

F.O.: Kommt es oft vor, dass die Schauspieler ihren Text vergessen?

R.R.: Während den Vorstellungen kommt das sehr selten vor. Die sind alle sehr gut vorbereitet. Eigentlich brauchen sie mich gar nicht, aber angeblich gibt es ihnen Sicherheit dass ich im Notfall da wäre.

F.O.: Geben die Schauspieler dir ein Zeichen, wenn du ihnen den Text vorflüstern musst?

R.R.: Nein, Zeichen geben sie in der Regel keine. Ich merke es höchstens an ihrem Gesichtsausdruck oder an den hilfesuchenden Blicken wenn sie in Schwierigkeiten sind. Und flüstern kannst du grad vergessen! Wenn sie auf der Bühne stehen hören sie nichts, da muss man schon ziemlich laut einsagen, damit das bei ihnen oben ankommt.

F.O.: Erinnerst du dich an eine besonders witzige Situation, die du im Zusammenhang mit deiner Aufgabe als Souffleuse erlebt hast?

R.R.: Ja, ich glaube das war sogar beim letzten Theater. Da haben sie mich vergessen im Soufflierkasten unten und ich hockte die

ganze Pause dort. Ich dachte, die merken das dann sicher in ein paar Minuten, aber weit gefehlt, sie haben es erst bemerkt als der nächste Akt anfangen sollte und sie mich nirgends fanden.

F.O.: Hättest du nicht Lust auch selbst mal auf der Bühne zu stehen?

R.R.: Nein, das wäre nichts für mich.

F.O.: Du kennst ja den Text des neuen Theaterstücks wohl bereits in und auswendig. Auf was dürfen sich die Gäste in diesem Jahr besonders freuen?

R.R.: Das diesjährige Stück ist „leichte Kost". Es ist lustig und amüsant mit viel Wortwitz und wurde im Häbse Theater Basel das erste Mal aufgeführt. Es wird ein Abend zum Abschalten, lachen und geniessen. Genau das, was die Leute in dieser Coronazeit brauchen.

F.O.: Besten Dank für dieses Interview und deinen Einsatz für den Theatersportverein. Wir freuen uns auf eine grandiose Theatersaison und hoffen du bleibst dem Verein noch lange erhalten.

Summerhöck bei Emmeneggers

Alljährlich trifft sich die Theatergruppe Ende der Sommerferien zum geselligen Höck. War sonst ein Brötliplatz im Wald das Ziel, luden dieses Jahr David und Nadia Emmenegger in ihr neues Zuhause in Kleindöttingen ein. Nach der Hausbesichtigung heizte David den Grill ein. Wie immer musste das Fleisch selber mitgebracht werden. Die vielen verschiedenen Salate wurden geteilt und ergaben ein tolles Buffet. Mike und Hanni mochten es heuer vegetarisch, oder hat Mike eventuell falsch gelesen, nicht Grilladen wurden von Emmeneggers zur Verfügung gestellt, sondern nur der Grill! Natürlich wurde auch das Fleisch geteilt, so dass es für alle reichte. Die mitgebrachten Desserts rundeten den kulinarischen Teil ab. Man hatte sich viel zu erzählen, vor allem aber freuen sich die Mitglieder auf eine lustige Theatersaison.

Theater Sportverein Leuggern 2021

Komödie in drei Akten von Dani von Wattenwyl
Regie: Irene Mutter, Regieassistenz: Rita Rüdisühli

Mehrzweckhalle Leuggern

Sa	6. Nov. Kindervorstellung	14 Uhr
Sa	6. Nov. Première	20 Uhr
So	7. Nov.	14 Uhr
Sa	13. Nov.	20 Uhr
So	14. Nov.	16 Uhr
Fr	19. Nov.	20 Uhr
Sa	20. Nov.	20 Uhr
So	21. Nov.	16 Uhr
Do	25. Nov.	20 Uhr
Fr	26. Nov.	20 Uhr
Sa	27. Nov. Dernière	20 Uhr

Eintrittspreise
Erw. 20.–/Kinder (bis 16) 10.–

Kindervorstellung
für Kinder gratis!

RAIFFEISEN

Einfache Küche mit kaltem Brettli, Sandwiches, Hotdogs, Süssigkeiten.

Eintritt nur mit Covid-Zertifikat nach den eidg. Bestimmungen.

Reservationen ab 18. Oktober
www.theaterleuggern.ch

oder Tel. 077 415 92 38
(Montag und Mittwoch,
13 bis 14 Uhr, Karin Sibold)

ticketville
einfach schnell flexibel

Breitensport in Leuggern – Dillier Classic!

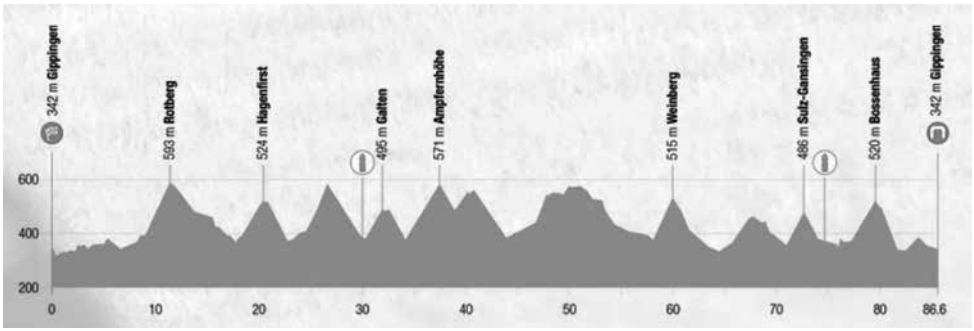
(me) Als Mitglied des Sportvereins ist man allgemein Sportinteressiert und freut sich natürlich, wenn in unserer beschaulichen Gemeinde breitensportliche Dinge organisiert werden. Wir kennen natürlich unseren Johanniterlauf, den Stauseelauf und das Gippinger Velofest als etablierte Sportanlässe.

Seit 2019 hat sich ein weiterer radsportlicher Anlass nach Leuggern «geschmuggelt ». Die Teilstrecke «Dillier-Classic» ist eines der verschiedenen Rennen welche die schweizweit angelegte «Chasing Cancellara» (Jagd auf Cancellara) Rennserie ausmacht. Unser Lokalmatador Silvan Dillier fungiert dabei als prominenter Namens- und Streckengeber.

Ich habe festgestellt, dass viele diesen Anlass gar nicht kennen oder wenn, dann nicht wissen in welchem Format dieses Rennen bestritten wird. Daher hier im Sprinter ein kurzer Bericht darüber.

Es gib zweierlei Strecken: Die kurze von 40 Kilometer Länge mit 900 Höhenmetern, sowie die grössere mit 85 Kilometer Länge und 1900 Höhenmetern.

Das Spassige an diesem Format ist die Eigenart, ein Rennen mit eingebauter Entspannung zu fahren. Dies wird realisiert, indem nicht die ganze Strecke zeitlich



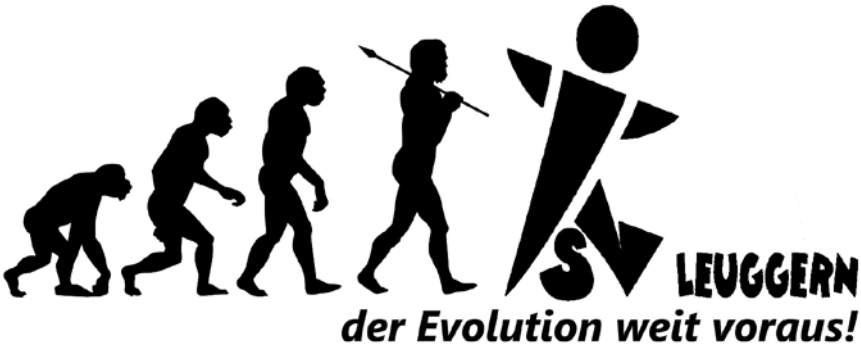
Mercedes-Benz
smart

MERCEDES-EQ
INFORMATION

abgenommen wird, sondern nur deren Aufstiege. Das heisst im Klartex, dass es Wurscht ist, wie lang man für die ganze Tour benötigt, da nur die Berganstiege gemessen werden. So kann man sich eigentlich beliebig erholen bis zum nächsten Anstieg. Weiter motivierend ist natürlich, dass in jeder Gruppe ein radsportlicher Topathlet oder -athletin als «Chef» mitfährt. Neben den Namensgebern Fabian Cancellara oder Silvan Diller war dieses Jahr auch der Triathlet Jan van Berkel oder auch dessen Frau, die ehemalige Eisprinzessin Sarah Meier am Start.

Ambitionierte Fahrer können natürlich nun versuchen, diesen jeweiligen Topathlet über die Anstiege zu «knacken». Nach jedem Anstieg wird die Gruppe wieder gesammelt und man fährt entspannt gemeinsam zum nächsten Hügel. Während diesen Zwischenfahrten, kann somit auch mit den jeweiligen Stars geplaudert werden, falls man Lust dazu hätte. So entsteht eine gesellige Ausfahrt, welche gleichzeitig ein ambitioniertes Rennen werden kann – je nach dem wieviel man in die Bergauftramperei investiert und gegen welchen Fahrer/in man sich messen will. Richtig gemütlich wird es nach der Ankunft. Mit der Erschöpfung stellt sich umgehend auch Befriedigung und Stolz ein, mitgemacht zu haben. Es kommen unglaublich viele Rennvelofahrer/innen zusammen und man kann sich rege austauschen und tolle Räder betrachten. Man freut sich auf eine kräftige Verpflegung oder auch das Bier danach.

Ein Anlass zum Empfehlen!



De Werner machts guet !
s' Senioretume bringt's, besch so richtig fit !
Fitness hat uns jung gehalten !

fischer

Schreinerei & Innenausbau GmbH

Fischer
Schreinerei & Innenausbau GmbH
Grossacherstrasse 8
5314 Kleindöttingen
T 056 245 32 34
info@holz-fischer.ch
www.holz-fischer.ch

- Küchen
- Schränke
- Tische
- Möbel
- Türen